zukunft der moderne

EINLADUNG

17. November 2017, 18:00 Uhr, Palais Dürckheim
Cranachstraße 47, 99423 Weimar

Das Projekt „Zukunft der Moderne“ versteht sich als Reflektionsort von Gesellschaft und Kultur. Im Dialog mit Zeitgenossen werden Fragen wie die Zukunft der Bildung, der Arbeit und auch die prinzipiellen philosophischen Fragen gestellt und neu beantwortet. „Zukunft der Moderne“ kooperiert mit der Ernst-Abbe-Stiftung in Jena.

Salongespräch

Dr. Marta Doehler-Behzadi – Geschäftsführerin der IBA
Christoph Matschie – MdB, ehem. Thüringer Kultusminister
18.00 – 19.00 Uhr l Salon des Palais Dürckheim
Moderiert von Blanka Weber und Dr. Rüdiger Schmidt-Grépály.
Auf den Spuren der Moderne bis in das Jahr 2017 und die Bedeutung des genius loci.
Mit Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen.

Präsentation

Harry Graf Kessler und die Moderne
21.30 – 22.00 Uhr l Salon des Palais Dürckheim
Die Präsentation wird Einblicke in das faszinierende Leben und Wirken Kesslers als Weltbürger und Bürger Weimars geben. Beleuchtet wird die Rolle Weimar als ein geistig-kulturelles Zentrum Europas ab 1900.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaft der Stadt Weimar.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Thüringen

Weiter Informationen erhalten Sie unter:
www.zukunftdermoderne.de

Um verbindliche Anmeldung bis zum 10. November 2017 wird gebeten.
(Telefon: 0361-598020 – Email: info.erfurt@fes.de – Internet: www.fes.de/thueringen)